

SOMMER JAM: FAMILY DRUM CIRCLE



Mighty Howard und sein Programm Kultur Kur zu Gast in Winterhude. Kultur Kur ist eine Reihe von musikalischen Formaten, die das Ziel haben, die Verbindung zur inneren Seele zu stärken und eine Verbindung zu anderen Menschen, Kulturen und Kunstformen herzustellen. Zum ersten Termin am 26. Juni dürfen wir uns auf das Format Elev8 freuen – ein Drum Circle für Jung und Jung im Herz. Hier zählt nicht die Vorschrift beim Trommeln, sondern das gemeinsame Trommeln. Dieser erste Drum Circle richtet sich an Familien sowie an Einzelpersonen. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Bei gutem Wetter findet der Sommer Jam draußen statt. Interessierte melden sich bei Astrid Jawara: astrid.jawara@goldbekhaus.de.

Mit: Mighty Howard | Gefördert durch Neustart Kultur, Bundesverband Soziokultur und der Bundeskulturstaatsministerin.



Sonntag 26. Juni um 11 Uhr
Ort: tba | Eintritt frei



SUPKULTUR IM GOLDBEKHAUS

Beim Stand Up Paddling Hamburgs Kanäle genießen. Boards, Paddel und Schwimmwesten sowie Anleitung und Begleitung durch kompetente Trainer*innen des Teams SUP-Kultur sind inklusive.

Ab Juni starten wieder unsere beliebten Abendtörns für Erwachsene, jeweils dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Neu im Programm sind Morgentörns und Workshops für Menschen mit eigenem SUP-Board. In den Sommerferien gibt es natürlich wieder unser beliebtes Ferienprogramm und auch auf unsere Groß-mit-Klein-Workshops werden wir nicht verzichten. Mehr dazu bald auf unserer Homepage.

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.goldbekhaus.de

Feierabendtörns | Saison Juni bis August

Morgentörns | 13. Juni bis 4. Juli

»SUP gekauft – und nun?« | 13. Juni | 11. Juli | 15. August



ÜBER VERLUST UND NEUANFANG IN EINEM FREMDEN LAND

Fragen von Identität und Heimatsuche gepaart mit Liedern auf Russisch, Jiddisch, Deutsch und Rumänisch. Darauf dürfen wir uns freuen, wenn Marina Frenk aus ihrem Roman »ewig und und gar nicht wahr« liest. Ein »hochaktuelles Buch über Heimatsuche, das Migration mutig als Nichtankommen behandelt und trotzdem nicht in der Hoffnungslosigkeit versinkt« (FAZ). Auch die Filmvorführung »Überlebende... aber!« von Ahmad Al-Zaher widmet sich dem Neuanfang in einem fremden Land und verarbeitet Rassismuserfahrungen in der deutschen Gesellschaft.

Leicht, unbeschwert – und laut – wird es hingegen beim Family Drum Circle mit Mighty Howard. Hier trommeln Jung und Jung im Herz gemeinsam. Auf die Ohren gibt es auch beim Diary Slam, der Österreichs beste Slammer*innen gegen deutsche Diary Slam-Größen antreten lässt. Und zu ausgelassenem Tanz laden der Sunday Hop mit Swingmusik und natürlich unsere Winterhuder Tanznacht.

Außerdem heißt es: Auf Wiedersehen Mareike und willkommen Hanna! Über drei Jahre hat Mareike Göbelshagen im Goldbekhaus Projekte wie das interkulturelle Frauen*fest »Schwesterherz« oder den Podcast »Goldbek-kanal – Die Nachbarschaftswelle« angestoßen und das Team sowie die Geschäftsführung unterstützt. Sie möchte sich herzlich bei allen Winterhuder*innen, dem Goldbekhaus-Team und allen Kooperationspartner*innen für die schöne und erlebnisreiche Zeit bedanken.

Seit Mitte April dürfen wir Hanna Schienke neu begrüßen. Sie verstärkt das Team als Assistenz der Geschäftsführung und ist für das Office Management zuständig. Herzlich willkommen!

Ihr/ euer Goldbekhaus

IMPRESSUM

Goldbekhaus e.V. Stadtteilkulturzentrum Winterhude

Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Fon 040 278 702-0 | Fax 040 278 702-20

info@goldbekhaus.de | www.goldbekhaus.de

www.facebook.com/goldbekhaus/ | www.instagram.com/goldbekhaus/

USt-IdNr.: DE118720190 | Registergericht: Amtsgericht Hamburg | Vereinsnummer 9024

V.i.S.d.P. Bernd Haß | Goldbekhaus Winterhude | Moorfuhrweg 9 | 22301 Hamburg

Bankverbindung Hamburger Sparkasse

IBAN DE96 2005 0550 1301 1200 26, BIC HASPDEHXXX

JUNI 2022

Goldbekhaus Winterhude VERANSTALTUNGEN | KURSE | INFORMATION



mit allen Wassern gewaschen

ÜBERLEBENDE... ABER! FILMVORFÜHRUNG

Gemeinsam gegen Rassismus. Das Goldbekhaus lädt in Zusammenarbeit mit der Behörde für Kultur und Medien Hamburg zur Veranstaltung »Gemeinsam gegen Rassismus« ein. Es wird der Film »Überlebende... aber!« von Ahmad Al-Zaher gezeigt, der sich mit Rassismus in Deutschland beschäftigt und im Rahmen des INTRO-Programms entstanden ist. Mit dem Programm INTRO wird die Zusammenarbeit von Hamburger Kultureinrichtungen mit geflüchteten Künstler*innen gefördert. Außerdem zu hören ist die Ali Shibly Band, die in verschiedenen Sprachen spielen und singen wird. Im Anschluss findet ein gemeinsames arabisches Abendessen mit Musik statt.

Von und mit: Ahmad Al-Zaher, Ali Shibly Band | Der Film ist entstanden und gefördert im Rahmen des Programms INTRO der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Donnerstag 2. Juni um 18 Uhr | verlegt vom 23.5.2022
Bühne zum Hof | Eintritt frei



FLOHMARKT AUF DEM HOF

Einer der schönsten Flohmärkte Hamburgs.

Auch im Juni kann an zwei Terminen auf unserem Outdoor-Flohmarkt auf dem Goldbekhof nach Herzenslust verkauft und gekauft werden. Keine kommerziellen Händler, keine Neuware, aber tolle Dinge, Bratwürstchen, Kaffee und Butterkuchen in lauschiger Atmosphäre am Goldbekkanal. Und für alle Verkäufer*innen: Neuerdings können Wunsch-Standplätze ganz einfach bei der Anmeldung online ausgesucht und selbst gebucht werden.

Standbuchung unter: www.goldbekhaus.de
Weitere Termine in 2022: 3. Jul., 16. Jul., 7. Aug., 20. Aug., 4. Sep., 17. Sep., 1. Okt.

Sonntag 5. Juni | Samstag 18. Juni von 11 bis 16 Uhr
Goldbekhof | VVK 1,- | TK 1,50



DEUTSCHLAND VS. ÖSTERREICH: DER LÄNDERÜBERGREIFENDE DIARY SLAM

Das Hamburger Diary Slam-Urgestein lädt die österreichischen Kolleg*innen zu einem Gastspiel ein. Am 17. Juni 2022 treten Österreichs beste Slammer*innen gegen deutsche Diary Slam-Größen an.

Seit 2013 gibt es den erfolgreichen, österreichischen TAGebuch Slam in Wien und anderen Bundesländern, die durch eine fünfteilige Sendung im ORF Berühmtheit erlangt hat. Diana, Constanze und David reisen mit ihren Tagebüchern an und geben an diesem Abend einen Einblick in ihre österreichischen Jugend- und Pubertäterlebnisse. Durch den Slam führt unsere norddeutsche Moderationsikone Sven Onken.

Mit: Diana, David, Constanze, Alice, Jens, Sven Onken (Moderation) | Gefördert durch Neustart Kultur, Bundesverband Soziokultur und der Bundeskulturstaatsministerin.



Freitag 17. Juni um 20 Uhr

Bühne zum Hof | AK 10,- (nur Abendkasse)



WINTERHUDER TANZNACHT

Die Kultparty. »Endlich wieder Tanzen, Spaß haben und Feiern! Das Konzept wie vor Corona, tanzen zu den Evergreens der 80er, 90er und den besten Hits von heute« – dies ist das Motto unserer Ü40-Tanznacht. Das Repertoire reicht von Rock, Pop und Classics bis hin zu aktuellen Chartburnern. Im Wechsel legen die DJs OS, Nartan und Seidensticker jeweils am dritten Samstag den beliebten Musik-Mix im Goldbekhaus auf.

Mit: DJ Seidensticker

Samstag 18. Juni um 20 Uhr

Halle | AK 10,- | VVK 8,- (zzgl. Gebühren)



SUNDAY HOP IM GOLDBEKHAUS

DIE Swingtanzparty in Winterhude. Seid unsere Gäste, um zu tanzen, grooven, Musik hören und den Sonntag zu genießen. Die Musikrichtung ist Swing. Dazu kann man Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag, Blues, Foxtrott, Jive, Boogie, Authentic Jazz oder einfach allein drauflos tanzen.

Es wird zwei Tanzkurse und im Anschluss ein Party geben. Tanzkurs I ist für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen. Für alle, die bereits ein paar Six- und Eightcountfiguren tanzen können und sowohl ihr Tanzen verbessern, als auch neue Figuren dazulernen möchten. Tanzkurs II ist für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzens – ohne Vorkenntnisse.

Tanzkurs I beginnt um 15 Uhr, Tanzkurs II um 16 Uhr, die Party ist 17 bis 21 Uhr.

Mit: Kerlin da Silva (Dancealot)

Sonntag 19. Juni ab 15 Uhr

Bühne zum Hof | Tanzkurs I 10,- | Tanzkurs II 8,- | Party 7,-
Tanzunterricht & Party 14,- (nur Tageskasse)



MARINA FRENK: EWIG HER UND GAR NICHT WAHR

Über das Ankommen in einem fremden

Land. Die Schauspielerin, Musikerin und Autorin Marina Frenk liest aus ihrem Roman »ewig her und gar nicht wahr«, der von der Malerin Kira Liberman handelt – von ihrer verwandelten Familie, von eingebrannten Seelenbildern und geographischen Unwesentlichkeiten. Die Lesung mischt Marina Frenk mit unbeheimateten Liedern auf Russisch, Jiddisch, Deutsch und Rumänisch und geht Fragen von Identität, Heimat und Autonomie auf den Grund. Ob Hannah Arendt recht hatte, dass am Ende allen Fortschritts nur die Wahrheit übrigbleibt, und wenn ja, welche? »ewig her und gar nicht wahr« ist ein Erzählkonzert der Reihe »ANGEKOMMEN? Juden in Deutschland«.

Mit: Marina Frenk | Gefördert durch Neustart Kultur der Initiative Musik und der Bundeskulturstaatsministerin.



Samstag 25. Juni um 20 Uhr

Halle | AK 15,- | VVK 12,- (zzgl. Gebühren)

